



# **MEDIOS AG**

## **SPECIALTY PHARMA SOLUTIONS**

**(vormals CREVALIS Capital AG, Hamburg, davor MIM Mondo Igel  
Media AG, Hamburg)**

Berlin

## **Geschäftsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr**

**1. Januar 2013 - 31. Januar 2013**

## Inhaltsverzeichnis

Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr 1.1.2013 – 31.1.2013 .....	3
Bilanz zum 31. Januar 2013 .....	8
Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.2013 – 31.1.2013 .....	10
Kapitalflussrechnung 1.1.2013 – 31.1.2013 .....	11
Eigenkapitalspiegel zum 31. Januar 2013.....	13
Anlagenspiegel zum 31. Januar 2013 .....	14
Anhang zum 31. Januar 2013 .....	15
Bestätigungsvermerk für das Rumpfgeschäftsjahr 1.1.2013 – 31.1.2013.....	20

**HINWEIS:** Im Vergleich zur am 6. August 2015 im Bundesanzeiger veröffentlichten Version modifizierter Geschäftsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1.1.2013 bis 31.1.2013.

Gemäß Beschluss des Amtsgerichts Hamburg vom 11. Juni 2015 wurde die MIM Mondo Igel Media AG gemäß §270 Abs. 3 Aktiengesetz von der Prüfung des Jahresabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr 2013 befreit. Auf Grund der Erstellung eines Wertpapierprospektes beschloss die Hauptversammlung der Gesellschaft jedoch am 14.9.2016, die Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Januar 2013 zu bestellen.

Im Rahmen dieser Prüfungen kam es zu Korrekturbuchungen, welche in diesem Abschluss wiedergegeben werden. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls der Lagebericht (Nachtragsbericht) und der Anhang entsprechend angepasst. Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wurde ergänzt.

---

## **Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Januar 2013**

Am 29.1.2013 hatte die Hauptversammlung der MIM Mondo Igel Media AG die Einleitung des Liquidationsprozesses beschlossen, nachdem Vorstand und Aufsichtsrat diesen Vorschlag im Dezember 2012 gemacht hatten. Daher hat die Branchenentwicklung keine Bedeutung mehr für die Gesellschaft. Dieser Beschluss machte die Aufstellung eines Zwischenabschlusses per 31.1.2013 notwendig.

### **Geschäftsverlauf**

Der Umsatz im Rumpfgeschäftsjahr 1.1.2013 bis 31.1.2013 betrug 0,-- EUR. Auf Grund diverser betrieblicher Aufwendungen betrug der Fehlbetrag im gleichen Zeitraum ca. 27,8 TEUR.

### **Vermögens- und Finanzlage**

Ziel des Finanzmanagements des Abwicklers ist die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Verbindlichkeiten und Liquidationskosten aus der Liquidation des Vermögens der Gesellschaft, das weitestgehend in Forderungen gegenüber dem mehrheitlich beteiligten Aktionär, der Mondo TV S.p.A., Rom besteht.

### **Grundkapital**

Das Grundkapital beträgt per 31.1.2013 € 425.000,00 und ist eingeteilt in 425.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem Nennbetrag von € 1,00 je Aktie. Nur der Mehrheitsaktionär, Mondo TV, S.p.A., hat einen Anteil von 10 % oder mehr an den Stimmrechten.

### **Börsenumfeld**

Der Preis der MIM Aktien änderte sich unwesentlich im Rumpfgeschäftsjahr und blieb ein Penny Stock. Die Aktien der Gesellschaft sind zum Regulierten Markt in Hamburg zugelassen (seit April 2007 Geregelter Markt, seit November 2007 Regulierter Markt). Die Aktien sind ebenfalls im Freiverkehr Düsseldorf notiert.

### **Chancen und Risiken**

Durch die Einstellung der Geschäftstätigkeit beschränken sich Chancen und Risiken auf wertsichernde Liquidation und auf die Chance, den Börsenmantel zu veräußern, worum sich der Abwickler bemüht.

### **Voraussichtlicher Fortgang der Abwicklung der Gesellschaft**

Mit Erträgen aus der Liquidation von Vermögenswerten ist voraussichtlich nicht zu rechnen. Hinsichtlich der im Wesentlichen zeitlich begrenzten Filmrechte im Anlagevermögen werden Verwertungsanstrengungen unternommen. Risiken aus der Einziehung von Forderungen sind derzeit nicht erkennbar. Sollte es gelingen, mit Gläubigern der Gesellschaft Vereinbarungen zu schließen, könnte dies die

Liquidationskosten decken. Die Verwaltung ist bemüht, ein neues Aktionariat zu finden, das die börsennotierte Gesellschaft mit einem neuen Geschäftsmodell aktiviert und den Liquidationsbeschluss rückgängig macht. Mit der Auskehrung von Vermögen an die Aktionäre im Rahmen der Liquidation ist nach derzeitigem Stand nicht zu rechnen.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag**

Im Oktober 2014 verkaufte der bis zu diesem Zeitpunkt Großaktionär der MIM AG, die Mondo TV S.p.A., Rom, Italien, ihre sämtlichen Aktien an diverse Investoren. Im Rahmen dieser Transaktion wurde ebenfalls das komplette Management der MIM AG (Aufsichtsrat und Abwickler) neu besetzt. In der konstituierenden Sitzung des neuen Managements, im Dezember 2014, wurde dann beschlossen, dass die Gesellschaft fortgeführt werden soll und hierzu in einer so bald als möglich einzuberufenden Hauptversammlung, die Liquidation der MIM AG zurückgenommen werden soll.

Diese Hauptversammlung fand dann am 14. September 2015 in Hamburg statt. Die Einladung wurde am 7. August 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Auf der Hauptversammlung wurde mit 100% der anwesenden Stimmen beschlossen, die Liquidation der Gesellschaft zurückzunehmen. Neben der Entlastung der Organe für die Geschäftsjahre 2012 bis 2014 (99,99% Zustimmung) wurde die Baker Tilly Roelfs AG, München, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 bestellt. Des Weiteren wurden die bisher gerichtlich bestellten Aufsichtsräte, Jeff Audrey, David Smith und Yann Samson mit jeweils 99,9973% der anwesenden Stimmen in ihren Ämtern bestätigt. Die Satzung wurde teilweise leicht modifiziert und der Name der Gesellschaft in CREVALIS Capital AG geändert. Auch diese Beschlüsse wurden nahezu einstimmig angenommen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Hauptversammlung war auch die Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals gegen Bareinlage unter Gewährung eines mittelbaren Bezugsrechts. Diese Bar-Kapitalerhöhung wurde mit 100% der anwesenden Stimmen genehmigt und sah vor, das Grundkapital von 425.000 EUR gegen die Ausgabe von bis zu 425.000 neuer Aktien auf dann bis zu 850.000 EUR zu erhöhen. Der Ausgabepreis je neuer Aktie sollte dabei 1,20 EUR je Aktie betragen, bei einem Bezugsverhältnis von 1:1, d.h. der Besitz einer CREVALIS Aktie berechtigte zum Bezug einer neuen Aktie aus dieser Bar-Kapitalerhöhung. Dem Management der CREVALIS gelang es, die Bar-Kapitalerhöhung bis zum 4. Dezember 2015 in vollem Umfang zu platzieren, was das Grundkapital der Gesellschaft auf 850.000 Aktien erhöhte und wodurch ein Bruttoemissionserlös von 510.000 EUR erzielt wurde, welcher nach Abzug der Kosten für die Kapitalerhöhung zur Reaktivierung der Gesellschaft dienen soll.

Im Anschluss an die Hauptversammlung am 14. September 2015 hat der neu gewählte Aufsichtsrat, namentlich die Herren Audrey, Smith und Samson, unmittelbar eine Sitzung abgehalten und erneut Herrn Yann Samson zum Vorsitzenden und Herrn Jeff Audrey zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kontrollgremiums gewählt. In gleicher Sitzung wurde dann auch der bisherige Abwickler, Herr

Matthias Gärtner, mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung der Aufhebung der Liquidation im Handelsregister zum Vorstand bestellt. Die Bestellung erfolgte für die Zeit bis zum 31. Dezember 2018.

Der Vorstand der CREVALIS Capital AG wurde am 18. Januar 2016 darüber informiert, dass sich fünf bekannte Aktionäre der CREVALIS Capital AG, namentlich die Herren Jeff Audrey, Frank Rittmann, David Smith, Stefan Weber sowie die MatGa Beteiligungs GmbH gemeinsam mit einem weiteren Aktionär und Investor, der Berliner mediosmanagement GmbH, in einer Kooperations- und Stimm-bindungsvereinbarung zusammengeschlossen haben, mit dem Ziel einer Wiederbelebung und Neu-ausrichtung der CREVALIS Capital AG.

Diesbezüglich haben die sechs Parteien des Kooperationsvertrags vereinbart, die Ausübung ihrer Stimmrechte gemeinsam abzustimmen und einheitlich auszuüben. Die Parteien halten gemeinsam 310.665 Aktien der Gesellschaft. Dies entspricht ca. 36,55% des Grundkapitals der CREVALIS Capital AG. Die Parteien gehen davon aus, dass die Kooperationsvereinbarung eine Zurechnung der Stimm-rechte gemäß § 30 Abs. 2 WpÜG und somit einen Kontrollenerwerb zur Folge hat und haben daher, am 1. März 2016 ein Pflichtangebot (Barangebot) an die Aktionäre der CREVALIS Capital AG zum Erwerb ihrer Aktien der CREVALIS Capital AG zu einem Angebotspreis von EUR 1,35 je Aktie veröffentlicht. Dem Angebot der mediosmanagement GmbH liegt ein Bewertungsgutachten betreffend die CREVALIS Capital AG zugrunde. Die entsprechende Angebotsunterlage wurde auf Grundlage des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) erstellt und von der Bundesanstalt für Finanz-dienstleistungsaufsicht am 29. Februar 2016 gestattet. Die Annahmefrist für das Angebot endete am 29. März 2016 um 24:00 Uhr und es wurden 6.609 Aktien angedient.

Am 2. Mai 2016 einigte sich der Vorstand der Medios AG mit der Geschäftsführung der mediosma-nagement GmbH, Berlin, auf die Konditionen zur Einbringung aller Geschäftsanteile der Medios Pharma GmbH, Berlin, in die Medios AG.

Die ordentliche Hauptversammlung der Medios AG, stimmte am 15. Juni 2016 der Erhöhung des Grundkapitals von EUR 850.000,00 um EUR 7.500.000,00 auf EUR 8.350.000,00 durch Ausgabe von 7.500.000 auf den Inhaber lautenden Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 pro Aktie zu einem Ausgabebetrag von EUR 1,35 pro Aktie zu. Zur Zeichnung und Übernahme sämtlicher 7.500.000 neuer Aktien wurde die mediosmanagement GmbH, Berlin, gegen Einbringung sämtlicher Geschäftsanteile an der Medios Pharma GmbH, Berlin, zugelassen. Die Hauptversammlung erteilte ebenfalls ihre Zustimmung zum Nachgründungsvertrag zwischen der Medios AG und der mediosmanagement GmbH sowie zur Änderung des Firmennamens in die „Medios AG“. Sämtliche Beschlüsse wurden nahezu einstimmig gefasst. Alle Beschlüsse wur-den am 3. August 2016 in das Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen. Nach dieser Transaktion hält die mediosmanagement GmbH knapp 90% der Anteile an der Medios AG.

Damit konnte im ersten Halbjahr 2016 der erste Schritt für eine erfolgreiche Reaktivierung der Medios AG abgeschlossen werden.

Der Vorstand der Medios AG hat sich am 1. August 2016 mit den Gesellschaftern der Berliner Medios Manufaktur GmbH (vormals Zyto Service Berlin GmbH) auf den Erwerb von 51% der Geschäftsanteile an der Medios Manufaktur geeinigt.

Die außerordentlichen Hauptversammlung der Medios AG hat daher am 14. September 2016 über die Fortsetzung des Wachstums der Medios AG durch den Erwerb der Medios Manufaktur GmbH mit nahezu 100% der anwesenden Stimmen beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft unter Ausschluss des Bezugsrechts um EUR 1.311.428 auf EUR 9.661.428 durch die Ausgabe von 1.311.428 neuer, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 zu einem Ausgabebetrag von EUR 7,00 gegen Sacheinlagen zu erhöhen. Daraus ergibt sich ein Gesamtausgabebetrag von EUR 9.179.996. Zur Zeichnung der neuen Aktien sind Herr Manfred Schneider und Frau Claudia Neuhaus gegen Einbringung von insgesamt 51 Prozent der Geschäftsanteile an der Medios Manufaktur GmbH zugelassen. Darüber hinaus wurde der Medios AG eine Option eingeräumt, die übrigen Geschäftsanteile der Medios Manufaktur GmbH mit einem Anteil von 49 Prozent am Stammkapital gegen Barzahlung in Höhe von insgesamt EUR 8.820.004 zu erwerben.

Als Folge der Neuausrichtung haben die damaligen Mitglieder des Aufsichtsrates, Jeff Audrey und David Smith am 5. August 2016 mit Wirkung zum Ablauf der außerordentlichen Hauptversammlung am 14. September 2016 ihre Ämter niedergelegt. Die Herren Klaus J. Buß und Joachim Messner wurden am 14. September 2016 als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat der Medios AG gewählt. Herr Dr. Yann Samson wurde in der konstituierenden Sitzung des neuen Aufsichtsrats als Vorsitzender des Kontrollgremiums bestätigt.

### **Regeln über die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und Satzungsänderungen**

Die Regelungen über die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern sowie über Satzungsänderungen der MIM AG entsprechen den gesetzlichen Regelungen des Aktiengesetzes.

### **Vergütungssystem**

Alle Organe der MIM erhalten eine fixe, nicht erfolgsabhängige Vergütung.

### **Erklärung zur Unternehmensführung gemäß §289a HGB**

Die Gesellschaft hat außerhalb dieses Lageberichts eine Erklärung zur Unternehmensführung nach §289a HGB erstellt, welche auf der Website der MIM unter [www.mim.ag](http://www.mim.ag) bereitgestellt wird.

---

## **Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats gemäß § 161 AktG**

Vorstand und der Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben, welche auf der Website der MIM unter [www.mim.ag](http://www.mim.ag) bereitgestellt wurde.

## **Abhängigkeitsbericht**

Seit September 2002 besitzt Mondo TV die Aktienmehrheit an MIM. Diesbezüglich war die Unternehmensleitung verpflichtet, für das Geschäftsjahr 2013 gemäß § 312 Aktiengesetz einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen vorzulegen. Die Schlusserklärung lautet wie folgt:

„Ich erkläre, dass MIM bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen im Rumpfgeschäftsjahr 1.1.2013 bis 31.1.2013 nach den Umständen, die mir in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte und Maßnahmen vorgenommen wurden, jeweils eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Nachteile sind der Gesellschaft in keinem Fall entstanden.“

## **Versicherung gemäß § 289 Abs. 1 S. 5 HGB**

Der Vorstand versichert, dass in dem vorliegenden Lagebericht nach bestem Wissen der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und auch die Lage so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft dargelegt wurden.

Berlin, den 23. September 2016

gez. Matthias Gärtner

Vorstand

Medios AG (vormals Crevalis Capital AG, davor MIM Mondo Igel Media AG)

## Bilanz zum 31. Januar 2013

<b>AKTIVA</b>	31.01.13		31.12.12
	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.753,00		12.753,00
		12.753,00	12.753,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.452,27		2.452,27
		2.452,27	2.452,27
		15.205,27	15.205,27
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	291.229,21		319.995,38
2. sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 2.805,78 (Vj. EUR 2.851,88)	4.871,87		6.392,29
		296.101,08	326.387,67
<b>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
		5.612,25	180,63
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		776,55	4.375,56
		<u>317.695,15</u>	<u>346.149,13</u>



## Bilanz zum 31. Januar 2013

<b>P A S S I V A</b>	31.01.13		31.12.12
	EUR	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		425.000,00	425.000,00
II. Bilanzverlust		-279.799,91	-252.034,02
		145.200,09	172.965,98
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
sonstige Rückstellungen		59.025,00	50.060,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vj. EUR 929,83)	0,00		929,83
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 44.504,47 (Vj. EUR 45.397,47)	44.504,47		45.397,47
3. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 1.206,14 (Vj. EUR 1.213,86) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vj. EUR 16,50) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 68.965,59 (Vj. EUR 76.795,85)	68.965,59		76.795,85
		113.470,06	123.123,15
		317.695,15	346.149,13

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2013 bis 31. Januar 2013

	31.01.2013 EUR	31.12.2012 TEUR
1. Umsatzerlöse	0,00	44.344,37
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	1,61
	<u>0,00</u>	<u>44.345,98</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-9.121,39
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.700,00	-80.400,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-985,45	-12.289,17
	<u>-7.685,45</u>	<u>-92.689,17</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	-2.781,92
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.069,94	-153.043,87
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	20.619,20
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0 (Vj. TEUR 20.619,20)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11,50	-11.115,49
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-27.766,89	-203.786,66
10. außerordentliche Erträge	1,00	0,00
11. außerordentliches Ergebnis	1,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,62
13. Jahresfehlbetrag	-27.765,89	-203.786,04
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-252.034,02	-1.323.247,98
15. Erträge aus Kapitalherabsetzung	0,00	1.275.000,00
16. Bilanzverlust	<u>-279.799,91</u>	<u>-252.034,02</u>

## Kapitalflussrechnung vom 1. Januar 2013 bis 31. Januar 2013

	Rumpfgeschäftsjahr	1.1.-31.12.12
	EUR	TEUR
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-27.765,89	-203,8
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	2,8
+ Zunahme der Rückstellungen	8.965,00	3,4
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,0
+ Abnahme der Vorräte	0,00	3,1
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.286,59	286,8
+ Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.669,18	6,8
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-893,00	-27,3
- Abnahme / Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.830,26	44,3
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.431,62</b>	<b>116,1</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	-0,1
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,1</b>

	Rumpfgeschäftsjahr	1.1.-31.12.12
	EUR	EUR
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0,00	-127,9
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-127,9</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	5.431,62	-11,9
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	180,63	12,1
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>5.612,25</b>	<b>0,2</b>

## Eigenkapitalspiegel zum 31. Januar 2013

	Gezeichnetes Kapital	Erwirtschaftetes Eigen- kapital	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand am 01.01.2012	1.700.000,00	1.323.247,98-	376.752,02
Erwerb/Einziehung eigener Anteile	1.275.000,00-	1.275.000,00	
Periodenergebnis		203.786,04-	203.786,04-
Umbuchungen		2.640,00	2.640,00
Gezahlte Dividenden		2.640,00-	2.640,00-
Saldo zum 31.12.2012	425.000,00	252.034,02-	172.965,98
Periodenergebnis		27.765,89-	27.765,89-
Umbuchungen			
Gezahlte Dividenden			
Saldo zum 31.01.2013	425.000,00	279.799,91-	145.200,09

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2013 bis 31. Januar 2013

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN		NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2013 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	1. Jan. 2013 EUR	31. Jan. 2013 EUR	1. Jan. 2013 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>						
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>						
1. Lizenzen an gew. Schutzrechten	18.824.635,96	0,00	0,00	18.811.885,96	12.750,00	12.750,00
2. Lizenzen an Spielen	57.168,39	0,00	0,00	57.168,39	0,00	0,00
3. Software	106.400,34	0,00	0,00	106.397,34	3,00	3,00
Differenz Konzessionen etc.	-0,02	0,00	0,00	-0,02	0,00	0,00
	18.988.204,67	0,00	0,00	18.975.451,67	12.753,00	12.753,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	<b>18.988.204,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.975.451,67</b>	<b>12.753,00</b>	<b>12.753,00</b>
<b>II. SACHANLAGEN</b>						
1. Einbauten in fremde Grundstücke	197.744,60	0,00	0,00	197.744,60	0,00	0,00
2. GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. GWG Sammelpool	733,00	0,00	0,00	296,00	437,00	437,00
4. Technische Anlagen	1.550,00	0,00	0,00	1.550,00	0,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und						
5. Geschäftsausstattung	145.428,70	0,00	0,00	143.413,43	2.015,27	2.015,27
	345.456,30	0,00	0,00	343.004,03	2.452,27	2.452,27
SACHANLAGEN	<b>345.456,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>343.004,03</b>	<b>2.452,27</b>	<b>2.452,27</b>
ANLAGEVERMÖGEN	<b>19.333.660,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.318.455,70</b>	<b>15.205,27</b>	<b>15.205,27</b>

---

## **Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr 1. Januar 2013 - 31. Januar 2013**

### **I. Allgemeines**

Im Vergleich zur am 6. August 2015 im Bundesanzeiger veröffentlichten Version modifizierter Geschäftsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1.1.2013 bis 31.1.2013.

Gemäß Beschluss des Amtsgerichts Hamburg vom 11. Juni 2015 wurde die MIM Mondo Igel Media AG gemäß §270 Abs. 3 Aktiengesetz von der Prüfung des Jahresabschlusses für die Rumpfgeschäftsjahre 2013 befreit. Auf Grund der Erstellung eines Wertpapierprospektes beschloss die Hauptversammlung der Gesellschaft jedoch am 14.9.2016, die Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Januar 2013 zu bestellen.

Im Rahmen dieser Prüfungen kam es zu Korrekturbuchungen, welche in diesem Abschluss wiedergegeben werden. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls der Lagebericht (Nachtragsbericht) und der Anhang entsprechend angepasst. Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wurde ergänzt.

Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 Abs. 3 Satz 2 des Handelsgesetzbuches als große Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss wurde unter der Abkehr der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt. Die angewendeten Werte sind nicht die Fortführungswerte, sondern die Zerschlagungswerte.

Aufgrund des Wegfalls der Unternehmensfortführungsprämisse wurde der Grundsatz der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit zulässigerweise unterbrochen. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Januar 2013 und Eintragung in das Handelsregister am 21. Februar 2013 wurde die Gesellschaft in die Liquidation überführt. Die Gesellschaft hat ihre werbende Tätigkeit eingestellt. Am 14. September 2015 hat die Gesellschaft die Liquidation aufgehoben.

Der Jahresabschluss der MIM MONDO IGEL MEDIA AG für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Januar 2013 wurde unter Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft weist in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung als Vergleichszeitraum das Geschäftsjahr 2012 mit 12 Monaten aus, während das Rumpfgeschäftsjahr lediglich einen Monat beträgt. Die Zahlen der beiden Geschäftsjahre sind daher nicht miteinander vergleichbar, was darüber hinaus deshalb der Fall ist, weil die Gesellschaft sich in den Geschäftsjahren in Liquidation befand mit der Folge nicht vergleichbarer Geschäftsvorfälle in den jeweiligen Geschäftsjahren.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden, soweit es sich nicht um Lizenzen oder Filmrechte handelt, zu Anschaffungskosten i. S. von § 255 Abs. 1 HGB aktiviert und linear über eine Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben. Der Ansatz zum 31. Januar 2013 erfolgt in Höhe von € 12.753,00.

Lizenzen und Filmrechte werden ebenfalls in Höhe ihres Zerschlagungswertes aktiviert.

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft wird zu Anschaffungskosten i. S. von § 255 Abs. 1 HGB aktiviert. Die Abschreibungen werden planmäßig nach der linearen Methode unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Anlagen mit steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen. Bewegliche Anlagegüter im geringwertigen Bereich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als € 150,00 bis € 1.000,00 wurden in 2011 in einen jahresbezogenen Sammelposten eingestellt und über die Dauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nominalwerten. Wertberichtigungen waren im Rumpfgeschäftsjahr 1.1.2013 – 31.1.2013 nicht erforderlich.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Umsatzerlöse im Lizenz- und Filmrechte-Handel werden zum Zeitpunkt der Übertragung der Ausstrahlungsrechte realisiert, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft ihre Verpflichtungen im Wesentlichen erfüllt hat, das heißt, die Serien bzw. die TV-Programme zur Ausstrahlung bereit sind und lediglich vom TV-Sender angefordert werden müssen.

### **III. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und -Verlustrechnung**

#### **1. Anlagevermögen**

Wir verweisen auf die Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens.

#### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von T€ 5 (Vj: T€ 6) eine Laufzeit von mehr als einem Jahr; im Übrigen sind sie innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 291,2 resultieren aus Lieferungen und Leistungen an die Aktionärin Mondo TV S.p.A., Rom.

#### **3. Eigenkapital**

Das Grundkapital beträgt € 425.000,00, eingeteilt in 425.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem Nennbetrag von € 1,00 je Aktie. Eine Kapitalherabsetzung auf die aktuellen Werte wurde von der Hauptversammlung am 28.10.2011 beschlossen; diese wurde am 14. September 2012 in das Handelsregister eingetragen. Die Kapitalherabsetzung diente der Deckung sonstiger Verluste. Der Aufsichtsrat hat am 07.10.2011 die Änderung der Satzung in II. Grundkapital und Aktien, § 4 Abs. (1) (Grundkapital) und Abs. (3) (Genehmigtes Kapital 2009) beschlossen.

Der Vorstand hatte aufgrund der am 07.09.2009 eingetragenen Ermächtigung der Hauptversammlung vom 17.07.2009 am 07.10.2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom selben Tage die Erhöhung



des Grundkapitals um EUR 5.223,00 beschlossen. Das genehmigte Kapital gemäß Ermächtigung vom 17.07.2009 beträgt nach Teilausnutzung zum Stichtag des Jahresabschlusses noch € 841.777,00.

#### 4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für Rechts- und Beratungsgebühren sowie Prüfungsgebühren für den Abschlussprüfer.

#### 5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind nach Art und Restlaufzeit wie folgt aufgegliedert (Vorjahreszahlen in Klammern):

in T €	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0 (1,0)	0,0 (1,0)	0,0 (0,0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44,5 (45,4)	44,5 (45,4)	0,0 (0,0)
Sonstige Verbindlichkeiten	69,0 (76,8)	69,0 (76,8)	0,0 (0,0)
Gesamt	113,5 (123,2)	113,5 (123,2)	0,0 (0,0)

#### 6. Umsatzerlöse

Im Berichtszeitraum wurden keine Umsätze getätigt.

#### 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen des Rumpfgeschäftsjahres betragen insgesamt T€ 0.

#### 8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurde im Rumpfgeschäftsjahr nicht durch Steuern vom Einkommen und Ertrag belastet.

### IV. Sonstige Angaben

#### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die weiteren finanziellen Verpflichtungen betreffen Verpflichtungen aus Dienstleistungs-, Miet- und Leasingverträgen in Höhe von T€ 23.

#### 2. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse gemäß § 251 i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB.

### 3. Angaben zu den Organen

Im Rumpfgeschäftsjahr 1.1.2013 - 31.1.2013 bestand der Vorstand der MIM MONDO IGEL MEDIA AG aus einem einzigen Mitglied:

**Matteo Corradi**, Mitglied des Vorstands der Mondo T.V S.p.A., Rom

Der Aufsichtsrat war wie folgt besetzt:

**Florian Dobroschke** Wirtschaftsprüfer/Rechtsanwalt/Steuerberater, Hamburg Vorsitzender

**Fabrizio Balassone** Unternehmensberater, Rom (Stellvertretender Vorsitzender)

**Vittorio Romani** Unternehmensberater, Rom

Das Jahresgehalt des Vorstands beträgt T€ 30,0 und enthält keine variablen Vergütungsbestandteile.

Die Aufsichtsratsvergütungen im Rumpfgeschäftsjahr betragen T€ 0.

### 4. Angaben zu Arbeitnehmern

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 1 Person (Vorjahr: 1).

### 5. Risiken aus außerbilanziellen Geschäften

Es bestehen keine Risiken aus außerbilanziellen Geschäften.

### 6. Geschäften mit nahestehenden Personen

Im Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt.

### 7. Mitteilungspflichten gemäß §§ 41 Abs. 2, 21 Abs. 1 WpHG

Die nachfolgenden Aktionäre sind an der Gesellschaft wie nachstehend dargestellt beteiligt und haben der Gesellschaft die nachfolgend genannten Stimmrechtsanteile gemeldet. Die Mitteilungen wurden gemäß §§ 25 Abs. 1, 41 Abs. 3 WpHG veröffentlicht:

*Meldung zum 1. April 2002 (veröffentlicht am 2. Mai 2002): „Die Firma Mondo TV S.p.A., Rom, Italien, hat uns gemäß §§ 41 Abs. 2, 21 Abs. 1 des WpHG mitgeteilt, dass ihr zum 1. April 2002 30,3 % der Stimmrechte an der IGEL MEDIA AG zustehen.“*

*Meldung am 24. September 2002 (veröffentlicht am 2. Oktober 2002): „MONDO TV S.p.A., Rom, Italien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MIM MONDO IGEL MEDIA AG seit dem 18. September 2002 50 % übersteigt und nun 52,39 % beträgt.“*

Zwischen dem Abschlussstichtag 31. Januar 2013 und dem Tag der Aufstellung des Geschäftsberichts zum Rumpfgeschäftsjahr vom 1.1.2013 bis 31.1.2013 sind der Gesellschaft folgende Stimmrechtsmeldungen zugegangen:

*Die Mondo TV S.p.A mit Sitz in 00198 Rom, Italien, hat uns am 5.11.2014 (Veröffentlicht am 10.11.2014) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG am 30.10.2014 die*

Schwellen von 50%, 30%, 25%, 20%, 15%, 10%, 5% und 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 0% (0 Stimmrechte) beträgt.

*Manfred Schneider, Deutschland, hat uns am 4.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG im Rahmen einer sogenannten Konzernmitteilung zugleich für die mediosmanagement GmbH mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.*

*Sarka Henkel, Deutschland, hat uns am 8.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG im Rahmen einer sogenannten Konzernmitteilung zugleich für die SarkInvest Beteiligungs GmbH mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihr 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.*

*Jeff Audrey, Deutschland, hat uns am 4.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 92,69% (7.739.469 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.*

*Frank Rittmann, Deutschland, hat uns am 4.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 92,77% (7.746.469 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.*

*David Smith, Deutschland, hat uns am 4.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 93,11% (7.774.469 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.*

*Stefan Weber, Deutschland, hat uns am 8.8.2016 (veröffentlicht am 8.8.2016) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Medios AG am 3.8.2016 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten hat und zu diesem Tag 93,56% (7.812.469 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihm 93,11% (7.774.969 Stimmrechte) nach § 22 WpHG zuzurechnen. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, von welchen Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG auf den Mitteilungspflichtigen zugerechnet werden: mediosmanagement GmbH.*

## **8. Konzernabschluss**

Die Gesellschaft wurde für das Kalenderjahr 2013 als Tochterunternehmen der Mondo TV S.p.A., Rom, Italien, in deren Konzernabschluss einbezogen. Nach Veräußerung sämtlicher Aktien durch die Mondo TV S.p.A. im Jahre 2014 erfolgt keine Einbeziehung mehr. Die Offenlegung des Konzernabschlusses erfolgt am eingetragenen Sitz der Mondo TV S.p.A., Rom.

---

## 9. Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die Gesellschaft hat auf ihrer Internetseite (<http://www.medios.ag/investor-relations/corporate-governance/>) die jährliche Erklärung gemäß § 161 AktG veröffentlicht.

## 10. Honorar für die Abschlussprüfung

In der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr sind keine Aufwendungen für Honorare für die Abschlussprüfung enthalten.

Berlin, den 23. September 2016

Matthias Gärtner

Vorstand

Medios AG (vormals Crevalis Capital AG, davor MIM Mondo Igel Media AG)

---

## **Bestätigungsvermerk für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2013 - 31. Januar 2013**

An die Medios AG, Berlin (vormals: CREVALIS Capital AG, Hamburg, zuvor: MIM Mondo Igel Media AG i. L. Hamburg)

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung sowie Eigenkapitalspiegel – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Medios AG, Berlin (vormals: CREVALIS Capital AG, Hamburg, zuvor: MIM Mondo Igel Media AG i. L. Hamburg), für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Januar 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 23. September 2016

Baker Tilly Roelfs AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stahl  
Wirtschaftsprüfer

Biersack  
Wirtschaftsprüfer